

# CDU für Tübingen

## - Gemeinderatsfraktion -

7.11.2010

### Antrag zur GR-Sitzung am 8.11.2010, TOP 2, Vorlagen 901b-Anlage und 901 – Anlage 4

---

Die CDU-Fraktion unterstützt die meisten Vorschläge der Stadtverwaltung in der Anlage zur Vorlage 901b und beantragt folgende Änderungen:

lfd. Nr.30 Druckerkonzept mit Kürzung nicht einverstanden. Arbeitsabläufe werden erschwert, Personalbelastung steigt.

Gespart wird dadurch nichts.

Lfd. Nr.52 Zuschüsse Kulturvereine Die Abwägung ,ob es eine Haushaltsentlastung von ca. € 124.000 rechtfertigt ,62 Kulturvereinen eine Kürzung zuzumuten, wie in Anlage 4 zu Vorlage 901 vorgeschlagen, fällt eindeutig zugunsten dieser Kulturvereine aus, denen wir bei ihrem freiwilligen und das städt. Leben bereichernden Engagement nicht die Existenz rauben dürfen, zumal die städt. Unterstützung bislang nicht grossartig war. Wir schlagen vor, diese Subventionskürzung nicht vorzunehmen.

- Lfd. Nr. 125 Einsparung Ausbildung Ablehnung, weil auch in Notzeiten an der Ausbildung nicht gespart werden darf. Die Stadt hat eine Vorbildfunktion
- Lfd.Nr. 127 Kürzung Zuschüsse ab 2012 Hier gilt das gleiche wie bei Nr.52: Die Stadt sollte das freiwillige und soziale, sowie ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter/-innen der insgesamt 37 sozialen Vereine nicht durch Kürzung der Zuwendungen in einer Gesamthöhe von ca. 54.000 Euro gefährden und ihre Tätigkeit dadurch missachten.  
Ausserdem könnte wegen der laufenden Verträge in 2011 noch nichts eingespart werden. Was für 2011 gilt, muss auch für 2012 möglich sein.
- Lfd. Nr.141 Konsolidierungsbeitrag Kita`s Beschluss nicht möglich, da im Sozialausschuss vertagt .
- lfd. Nr. 131 Schulsozialarbeit Sollte unter keinen Umständen gekürzt werden, da unerlässlich und weil der Bedarf dafür eher zunimmt.
- lfd. Nr. 152 Subvention Schulessen wir bleiben beim städt. Zuschuss von 40 Cent , wie im Sozialausschuss beschlossen.
- Lfd .Nr. 157-165 Sport Änderung, wie im Antrag des Stadtverbandes Sport vorgeschlagen

Fragen haben wir hinsichtlich folgender Nummern:

Lfd. Nr. 62/63 :Wir möchten von der Leitung der Stadtbücherei und des Kulturamtes wissen,  
welche möglichen Auswirkungen durch Personalkürzungen in diesem Bildungs-  
sektor entstehen, - besonders bei Jugendlichen

Lfd. Nr. 110-124- Fachbereich Bürgerdienste: Bislang nur Mehreinnahmen, z.B. durch Ver-  
warnungsgelder, aber keine Wenigerausgaben.  
Warum?

Lfd. Nr.172, 177,178 Bitte Erläuterungen hinsichtlich der zeitgerechten Aufgabenerle-  
digung durch den Fachbereich

Lfd. Nr.189 Forstverwaltung : Wie ist die vorgesehene Kürzung im Einzelnen zu verstehen ?`  
Wurde das mit den Ortschaftsräten geklärt ?

Deckungsvorschläge: 1.) Siehe Antrag unserer Fraktion vom gleichen Tag  
2.) Weitere Vorschläge mündlich

Ulrich Latus, Vorsitzender,

Dr. Albrecht Kühn ,Geschäftsführer